

HS-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Hörl

Als Erziehungswissenschaftlerin und Soziologin ist die Welt der Forschung seit fast zwei Jahrzehnten die berufliche Heimat von Gabriele Hörl. Durch eine Vielzahl an Forschungsprojekten lernte sie vielfältige methodologische Zugänge kennen und kann auf ein großes Methodenrepertoire aus der standardisierten, quantitativen wie der rekonstruktiv-interpretativen, sprich qualitativen, Sozialforschung zurückgreifen. Multimodale Perspektiven und Ansätze sind ihr ebenso vertraut wie inter- und transdisziplinäre Forschungssettings.

Die Einbindung der Beforschten bzw. Betroffenen (stakeholder) in die Wissensproduktion an sich (co-development of knowledge, responsive research) ist ihr besonders im Kontext von Schule ein großes Anliegen, so geschehen z.B. im Projekt *Ressource Ganztagschule. Stärken-Schwächen-Analyse der Praxis von Ganztagschulmodellen in der Steiermark aus der Sicht zentraler Akteur/innen*.

Dieser Positionierung entsprechend richtet Gabriele Hörl auch ihre Lehre aus und ermöglicht dadurch Studierenden, zuletzt an der Paris Lodron Universität Salzburg, nun an der PPH Augustinum, einen direkten Austausch mit der Praxis bzw. eine Beteiligung konkreten Lehr-Forschungsprojekten. Die Studierenden sollen sich persönlich angesprochen, abgeholt und in ihrem Lernen begleitet fühlen und Gehaltvolles und Hilfreiches für sich und ihr Studium bzw. ihren Beruf mitnehmen können.

Durch ihre Forschungsk Kooperationen, die Mitgliedschaft in mehreren Fachgesellschaften, die bisherige Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung und in interdisziplinären Gremien, wie etwa dem *Interdisziplinären ExpertInnenrat Gender Studies*, ist Gabriele Hörl sehr gut vernetzt. Für die *Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB)* hat sie die Redaktion der *Zeitschrift für Bildungsforschung (zbf)* mitaufgebaut und als Managing Editor über 13 Jahre lang betreut.

Ihre vielfältige Expertise in Lehre und Forschung bringt sie als Hochschulprofessorin an der PPH Augustinum vor allem in den Fachbereich Bildungswissenschaften und in die Koordinationsstelle für Diversität & Inklusive Hochschulentwicklung ein.

Die gebürtige Salzburgerin aus Saalfelden am Steinernen Meer lebt mit ihrer Familie in Weiz. Dort ist sie Mitglied im Singverein *Voices Wides*, sie bewegt sich gerne in der Natur, verschlingt Bücher und versinkt mit Vorliebe in Musik.

Von der deutschen Schauspielerin Ulrike Folkerts hat sie folgendes Zitat geliehen: „*Berauben wir uns selbst unserer Vielfalt und unserer Fähigkeit, respektvoll miteinander zu leben, machen wir uns selbst arm.*“

